



chen, Beck Verlag 2011. 127 S., 44 teils farb. Abb. ISBN 978-3-406-61277-0.

Herbert Mehler. Parallelnatur. Ausst.kat. Kunsthalle Schweinfurt 2011. (Schweinfurter Museumschriften 178/2011). Schweinfurt, Eigenverlag 2011. 95 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-936042-62-7.

Mario Merz. My home's wind. Basel, Rausmüller Collection 2011. 16 S. ISBN 978-3-905777-07-9.

Mario Merz. Senza titolo. Basel, Rausmüller Collection 2011. 16 S. ISBN 978-3-905777-08-0.

Mitteuropäische Klöster der Barockzeit. Vergegenwärtigung monastischer Vergangenheit in Wort und Bild. Hg. Markwart Herzog, Huberta Weigl. Konstanz, UVK 2011. 400 S., 10 Farbabb. ISBN 978-3-86764-189-0

L'VIII secolo: un secolo inquieto. Atti del Convegno internazionale di studi Cividale del Friuli 4-7 dicembre 2008. Hg. Valentino Pace. Comune di Cividale del Friuli in collaborazione con Università degli Studi di Udine 2010. 541 S., 443 teils farb. Abb.

Dagmar Preising, Ulrich Schäfer: **Couven-Museum in Aachen.** Berlin/München, Deutscher Kunstverlag 2010. 78 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-422-02289-8.

VERANSTALTUNGEN

Neue Städte für einen neuen Staat

Seit 2008 ist am Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte der TU Braunschweig das Forschungsprojekt *Edgar Salin und das Israelprojekt der List-Gesellschaft: Städtebau(theorie) und Raumpla-*

nung der 50er und 60er Jahre als ‚Nation Building‘ erarbeitet worden. Im Zentrum standen die durch den Basler Universalgelehrten Edgar Salin (1892-1974) durchgeführten Einzeluntersuchungen zur Stadt- und Staatsbildung Israels (1958-67), die u.a. zum Wissenschaftsaustausch zwischen der BRD, der Schweiz und Israel beitrugen und die kulturellen Annäherungen im Rahmen der „Wiedergutmachungspolitik“ unterstützten. Viele Zusammenhänge, die sich aus dem Wissensspektrum Salins (Politische Ökonomie, Philosophie, Literatur, Universitätsausbildung bei Max und Alfred Weber, Zugehörigkeit zum Stefan George Kreis) und seinen Kontakten zur Wirtschaft und Politik im neugestalteten Europa ergaben, konnten im Zusammenhang des Forschungsprojekts nur skizziert werden. Um diesen Komplex zu vertiefen, veranstaltet das GTAS in Kooperation mit dem Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam (Prof. Schoeps) eine interdisziplinär ausgerichtete Tagung israelischer, schweizerischer und deutscher Ökonomen, Historiker, Kunsthistoriker, Architekten vom 2.-4. Dezember 2011 in der Niedersächsischen Landesvertretung Berlin. Kontakt: TU Braunschweig/Institut f. Bau- und Stadtbaugeschichte, Fachgebiet Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt, Prof. Dr. Karin Wilhelm, Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig, k.wilhelm@tu-bs.de; Programm: <http://salin-symposium.org/>

ZUSCHRIFTEN

Wallraf sucht Werke der Sonderbundaussstellung von 1912

Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud präsentiert im Herbst 2012 eine Rekonstruktion der Kölner Sonderbundaussstellung „1912 – Mission Moderne“. Rund 80 der damals gezeigten Kunstwerke sind im Laufe der Jahrzehnte aus dem Licht der Öffentlichkeit verschwunden. Die Kuratorin sucht deshalb nach Eigentümern von Kunstwerken, die 1912 in Köln zu sehen waren. Wer ein solches Exponat besitzt oder weiß, wo es sich heute befindet, wird um einen Hinweis an Barbara Schaefer, Tel. +49 (0)221/221 26307, b.schaefer@museenkoeln.de gebeten. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Franz Radziwill-Gemälde gesucht

Zur Jubiläums-Ausstellung 2012 präsentiert das Franz Radziwill Haus in Dangast bisher unbekanntes Gemälde und Aquarelle Franz Radziwills. Um weiteren Bildern auf die Spur zu kommen, werden interessierte Bildinhaber gebeten, sich zu melden – per Post an das Franz Radziwill Haus, Sielstr. 3, 26316 Varel/Dangast oder per email an: Radziwill-Gesellschaft@t-online.de. Jegliche Daten werden vertraulich behandelt.